

ENTWURF

Stand: 11.12.2012

Haushaltsplan Halle (Saale) 2013

- Entwurf -

Haushaltssatzung

der Stadt Halle (Saale) für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des § 92 der Gemeindeordnung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch das Vierte Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung vom 30. November 2011 (GVBl. LSA S. 814), hat die Stadt Halle (Saale) die folgende, vom Stadtrat in der Sitzung am beschlossene Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem	
a) Gesamtbetrag der Erträge auf	565.345.288 Euro
b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	565.345.288 Euro
2. im Finanzplan mit dem	
a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	547.816.288 Euro
b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	541.852.688 Euro
c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	53.218.000 Euro
d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	57.129.900 Euro
e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	25.209.250 Euro
f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	52.263.650 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 501.900 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigung), wird auf 31.636.400 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 350.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Stadt Halle (Saale) hat unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen/Auszahlungen sowie Mindererträge/einzahlungen bei einzelnen Haushaltsposten in einem Verhältnis zu dem Gesamtvolumen erheblichen Umfangs auftreten werden. Erheblich ist eine Veränderung von 2 % der Gesamterträge.

Halle (Saale),

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Haushaltsplan 2012 und 2013 (Zuschüsse in Mio. Euro)
 Umsetzung der Ergebnisse aus der Haushaltsklausur Dezember 2012 unter
 Berücksichtigung der neuen Verwaltungsstruktur

Bezeichnung	Plan 2012 -in Mio. EUR-	Plan 2013 -in Mio. EUR-	Budgetänderung 10.12.2012 -in Mio. EUR-
Ordentliche Erträge	546,70	565,10	565,3
Ordentliche Aufwendungen	551,90	576,40	565,3
Fehlbetrag		11,30	0,00
Tatlergebnisplan 08	26,12	27,97	27,45
Gleichstellung	0,23	0,24	
Strategische Steuerung	0,40	0,40	-0,02
Steuerung der Kommune	5,00	5,40	
Pressarbeit	0,61	0,61	
Recht	2,70	2,80	
Rechnungsprüfungsamt	1,20	1,20	
Ordnung	3,00	3,20	-0,20
Brand-Katastrophenschutz, Rettungsdienst	12,30	13,20	-0,30
Zuschuss BMA	0,68	0,92	
Tatlergebnisplan Finanzen und Verwaltungsmanagement	24,60	26,30	26,10
Organisation u. Personalservice	5,60	6,20	
Hauptamt	9,40	10,30	-0,20
Finanzen	5,40	5,60	
Einwohnerwesen	4,20	4,20	
Tatlergebnisplan Stadtentwicklung Und Umwelt	43,10	46,40	45,05
Umwelt	2,60	2,60	
Grünflächen einschl. Friedhöfe	6,40	7,20	-0,25
Stadtplanung	6,20	6,80	
Stadtvermessung	1,90	1,90	
Bauordnung und Denkmalschutz	2,60	2,90	
Straßen- und Tiefbau	23,60	25,20	-1,10
Bauverwaltung	-0,20	-0,20	
Tatlergebnisplan Kultur und Sport	13,29	14,14	14,14
Veranstaltungsservice, Märkte	0,05	0,07	
Kulturbüro insgesamt	1,50	1,50	
davon: Georg-Friedrich-Händler-Halle	0,50	0,50	
davon: Laterrenfest	0,10	0,10	
davon: Kulturförderung	0,50	0,50	
davon: kulturelle Veranstaltungen	0,20	0,20	
davon: Ulrichskirche	0,20	0,20	
Stadtarchiv: Archiv- und Bibliotheksgut für die Geschichte der Stadt, interne und externe Kunden	0,74	0,78	

Bezeichnung	Plan 2012 -in Mio. EUR-	Plan 2013 -in Mio. EUR-	Budgetänderung 10.12.2012 -in Mio. EUR-
Stadtsingechor: Durchführung von Chorkonzerten und Motetten.	0,43	0,43	
Stadtmuseum	1,50	1,60	
Volkschschule Adolf Reichwein Erwachsenenbildung	0,27	0,26	
Stadtbibliothek	2,50	2,70	
Konservatorium Georg Friedrich Händel	1,40	1,60	
Sport	4,90	5,20	
davon: Sportförderung	1,00	1,10	
davon: Betrieb Sportanlagen, Bäder	3,90	4,10	
Tellergebnisplan Bildung und Soziales	196,63	208,01	200,57
Schulen	28,30	29,16	
davon: Grundschulen	8,50	9,10	
davon: Sekundarschulen	2,70	2,90	
davon: Gymnasien	3,20	3,40	
davon: Gesamtschulen	2,10	2,40	
davon: Förderschulen	4,50	4,40	
davon: Berufsbildende Schulen	3,40	3,40	
davon: Schülerbeförderung	2,70	3,00	
davon: Amt für Ausbildungsförderung	0,31	0,33	
davon: Franzigmark, Schulgarten Am Galgenberg, Schulmedienstelle	0,22	0,12	
davon: Raumflugplanetarium	0,19	0,21	-0,02
davon: Schülerwohnheim	0,48	---	
Kinder, Jugend und Familie	80,90	92,26	
davon: Frauenschutzhaus	0,15	0,22	
davon: Unterhaltsvorschussleistungen zur Sicherung Unterhalt Kinder	2,40	2,40	
davon: Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen § 90 Abs. 3 SGB VIII	6,40	6,50	
davon: Jugendarbeit Projektförderung § 11 SGB VIII	,71	1,02	-0,10
davon: Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendenschutz § 13, 14 SGB VIII	1,40	1,40	-0,10
davon: Förderung der Erziehung in der Familie	3,20	3,20	-0,11
davon: Hilfe zur Erziehung für Minderjährige Kindeswohl	24,90	29,20	
davon: Hilfen für Junge Volljährige/Eingliederungshilfe idR bis 21 Jahre Persönlichkeitsentwicklung	2,30	2,30	
davon: Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegegeschäft §§ 51 ff SGB VIII	1,80	1,80	
davon: Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen Obhutnahme des Kindes, dringende Gefahr für das Wohl des Kindes	0,92	0,61	
davon: Betrieb von Kindertageseinrichtungen	35,70	42,20	-6,50

Bezeichnung	Plan 2012 -in Mio. EUR-	Plan 2013 -in Mio. EUR-	Budgetänderung 10.12.2012 -in Mio. EUR-
davon: Einrichtungen der Jugendarbeit/Jugendfreizeitseinrichtungen niederschwelligen Angebote Selbstbestimmung	0,02	---	
davon: Einrichtung für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige § 42 SGB VIII eW Pflichtaufgabe: Inobhutnahme, Krisenintervention	1,00	1,00	
davon: Schülerwohnheim	---	0,41	
Sozialamt (150)	82,53	81,59	
davon: Hilfe zum Lebensunterhalt	2,20	1,90	
davon: Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung	5,90	4,00	
SGB XII	2,30	2,30	
davon: Hilfen zur Gesundheit SGB XII	2,30	2,30	
davon: Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung SGB XII	1,30	1,40	
davon: Hilfe zur Pflege SGB XII	0,73	0,79	
davon: Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2,10	2,10	
davon: Sicherstellung einer angemessenen Wohnung für Arbeitssuchende und deren Angehörigen SGB II KdU	59,00	59,80	-0,81
davon: Bildung und Teilhabe SGB II	-0,06	-0,12	
davon: Hilfen nach AsylbLG	5,00	5,30	
davon: Wohnungssozialisierungshilfe Haus der Wohnhilfe	0,94	1,00	
davon: Förderung v. Trägern der freien Wohlfahrtspflege	0,41	0,41	
davon: Bildung und Teilhabe § 6b Bundeskindergeldgesetz	0,11	0,11	
davon: Sonstige soziale Angelegenheiten	1,10	1,20	
davon: Wohn- und Unterhaltssicherung	1,50	1,40	
Gesundheitsamt	4,90	5,00	
Teilergebnisplan Wirtschaft und Wissenschaft	5,86	5,98	5,83
Eigenbetrieb für Arbeitsförderung (EFA)	2,60	2,70	-0,10
Stabsstelle Arbeitsmarkt, Beurteilung der sozialökonomischen Arbeitsmarktsituation, Leitlinien u Schwerpunkte der lokalen Arbeitsmarktpolitik	0,19	0,11	-0,05
Arbeitsmarktpolitik			
Dienstleistungszentrum Wirtschaft	0,23	0,24	
Liegenschaftsamt	-0,16	-0,07	
davon: Grundstücksverkehr	-0,25	-0,16	
davon: Grundstücksverwaltung (Flächen, Garagen)	0,03	-0,01	
davon: Bestellung von Vertretern für nicht auffindbare Eigentümer/Erben von Grundstücken	0,16	0,17	

Bezeichnung	Plan 2012 -in Mio. EUR-	Plan 2013 -in Mio. EUR-	Budgetänderung 10.12.2012 -in Mio. EUR-
davon: Verwaltung und Bewirtschaftung von Parkplätzen	-0,10	-0,07	
Wirtschaftsförderung	3,00	3,00	
davon: Wirtschaftsförderung	1,70	1,70	
davon: Zuschuss an wirtschaftliche Unternehmen, MMZ	0,17	0,17	
davon: Zuschuss Stadtmaking	1,10	1,10	
Zentrale Finanzleistungen	-335,20	-348,20	
davon: Gewinnausschüttung	-15,00	-14,20	
davon: Stadtwerte	-9,30	-9,80	
Konzessionsabgabe			
davon: Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen	-316,10	-324,40	-0,06
davon: Sonstige allg. Finanzwirtschaft	5,20	0,20	-0,40
Erhöhung Globale Minderausgabe Personal			-1,00
Sonstige Finanzvorgänge	30,90	30,60	
Tierheim	0,15	0,15	
Hallen- und Salinemuseum	0,55	0,55	
Zoo	3,50	2,70	
Theater- Kultur GmbH	20,70	20,70	
Singschule	0,20	0,20	
Stiftung Handelhaus	2,11	2,06	
Zuschuss Bäder	3,50	3,60	
Zuschuss Eissporthalle	0,24	0,21	
Zuschuss Erdgas Sportpark	0,34	0,37	
ÖPNV (HAVAAG, Rosengarten, Stadtwerke)	-0,40	---	

Dezernat IV

Amt für Kinder, Jugend und Familie (51)

mit den Produkten:

- 1.31501 Frauenschutzhaus
- 1.34101 Unterhaltungsvorschussleistungen
- 1.36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
- 1.36201 Jugendarbeit
- 1.36301 Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
- 1.36302 Förderung der Erziehung in der Familie
- 1.36303 Hilfe zur Erziehung für Minderjährige
- 1.36304 Hilfen für junge Volljährige/Eingliederungshilfe
- 1.36305 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegesch.
- 1.36307 vorl. Maßn. zum Schutz von Kindern u. Jugendlichen
- 1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen
- 1.36601 Einrichtungen der Jugendarbeit/Jugendfreizeiteinr.
- 1.36701 Einrichtung für Hilfe zur Erziehung und für jg. Vollj.

Teilergebnisplan

des Amtes 51

Amt für Kinder, Jugend und Familie

Mandant: 800

Haushaltsplan Halle (Saale)
20134 Jugend,Schule,Sport,Soz. u. kult.Bildg.
4.51 Kinder, Jugend und Familie

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	22.302.900	23.811.400	22.705.500	22.705.500	22.705.500
3 + Sonstige Transfererträge	0	2.308.000	2.206.000	2.226.200	2.246.900	2.268.200
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	114.300	106.700	106.706	106.706	106.706
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	4.694.000	4.820.194	5.026.794	5.243.794	5.471.694
6 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
7 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9 = Ordentliche Erträge	0	29.419.200	30.944.294	30.065.200	30.392.900	30.552.100
10 Personalaufwendungen	0	-10.143.100	-10.994.800	-11.193.800	-11.351.500	-11.511.100
11 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-889.022	-947.787	-1.033.691	-1.040.636	-1.047.929
13 + Transferaufwendungen	0	-92.847.300	-97.639.300	-103.659.400	-103.991.200	-104.339.600
14 + Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-6.434.500	-6.749.600	-6.751.625	-6.751.625	-6.751.625
15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 + Bilanzzelle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	0	-110.213.922	-116.331.487	-122.638.516	-123.134.961	-123.650.254
18 = Ordentliches Ergebnis	0	-80.894.722	-85.387.193	-92.573.316	-92.832.061	-93.098.154
19 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	-80.894.722	-85.387.193	-92.573.316	-92.832.061	-93.098.154
23 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-45.100	-46.300	-46.369	-46.369	-46.369
25 = Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	0	-80.939.822	-85.433.493	-92.619.685	-92.878.430	-93.144.523

8000

E31

Mandant: 800

Haushaltsplan Halle (Sale)
2013

Dezernat: IV Jugend, Schule, Soziales und kulturelle Bildung
Amt: 51 Amt für Kinder, Jugend und Familie
Produkt: 1.31501 Frauenschutzhaus

Kurzbeschreibung:
Schutz, vorübergehende Wohnmöglichkeit und sozialpädagogische Hilfs- und Unterstützungsangebote zur Aufarbeitung der Gewalterfahrungen,

Beratung, Begleitung, Krisenintervention,
Aufnahme, Nachbetreuung, Öffentlichkeits- und Gremienarbeit

Zielgruppen:
Frauen und ihre Kinder, die von Gewalt betroffen und bedroht sind

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- pflichtig übertragener Wirkungskreis pflichtig eigener Wirkungskreis
 freiwillige Aufgaben

Ziele:

1. Schutz von Frauen und Kindern vor Gewalt und Bedrohung
2. Entscheidungsfindung für die Frauen

Leistungen:

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Mäßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015
Schutz von Frauen und Kindern vor Gewalt und Bedrohung	Plätze für Frauen	Anzahl	0	8			
Entscheidungsfindung für die Frauen	Beratungen pro Woche	Anzahl	0	1			

Ergänzungen/Begründungen:

Mandant: 800

Haushaltsplan Halle (Saale)
2013

- 4 Jugend,Schule,Sport,Soz. u. Kult.Bildg.
 4.51 Kinder, Jugend und Familie
 5100 Kinder, Jugend und Familie
 3150-510 Frauenschutzhaus Amt 51
 1.31501 Frauenschutzhaus

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
9	= Ordentliche Erträge	0	101.700	101.700	101.700	101.700	101.700
10	Personalaufwendungen	0	-185.776	-252.396	-257.440	-260.988	-264.536
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-56.851	-64.693	-57.751	-57.751	-57.751
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-5.006	-6.084	-6.084	-6.084	-6.084
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-247.633	-323.173	-321.275	-324.823	-328.371
18	= Ordentliches Ergebnis	0	-145.933	-221.473	-219.575	-223.123	-226.671
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	-145.933	-221.473	-219.575	-223.123	-226.671
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-826	-920	-920	-920	-920
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	0	-146.759	-222.393	-220.495	-224.043	-227.591

Erläuterungen

Zu Zeilennummer 2

SK 41410100: Zuwendung zur Förderung von Frauenhäusern im Land Sachsen-Anhalt
 84.000 EUR

Zu Zeilennummer 4

SK 43210100: Erträge auf Grundlage der Satzung über die Benutzung des städtischen Frauenschutzhauses vom 26.11.2008
 12.500 EUR

Zu Zeilennummer 5

SK 44110200: Ersatz Bewirtschaftung aus Vorjahren
 4.200 EUR

SK 44610100:

1.000 EUR sonstige Verwaltungs- und Betriebsmaßnahmen

Zu Zeilennummer 12

Dazu gehören:
 Aufwendungen für Leasing, Betriebskostenvorauszahlung an ZGM, Haltung von Fahrzeugen, Raumausstattung, Arbeitsgeräte und Maschinen, Büromaschinen, Wirtschaftsausstattung, sonstige Gebrauchsgegenstände, Aus- und Fortbildung, Sachausgaben für eigene Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, Spiel- und Beschäftigungsmaterial, Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen – ZGM

Mandant: 800

**Haushaltsplan Halle (Saale)
2013**

Zu Zeilennummer 14

Dazu gehören:
Mitgliedbeiträge, weitere besondere Sachausgaben, Rundfunkgebühren, Fernmeldeentgelt, Porto, Bücher und Zeitschriften, Geschäftsausgaben,
Dienstreisen (Reisekostenerersatz, Tagelohn), sonstige ordentliche Aufwendungen

Dezernat: IV Jugend, Schule, Soziales und kulturelle Bildung
 Amt: 51 Amt für Kinder, Jugend und Familie
 Produkt: 1.34101 Unterhaltsvorschussleistungen

Kurzbeschreibung:

- Gewährung und Prüfung von Unterhaltsvorschussleistungen zur Sicherung des Unterhaltsanspruches von Kindern
- Rückforderung und Durchsetzung von auf das Land Sachsen-Anhalt übergegangenen Unterhaltsansprüchen

Zielgruppen:

- Kinder in der Altersgruppe 0 bis unter 12 Jahre;
- unterhaltsverpflichtete Eltern/Elternteile.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- pflichtig übertragener Wirkungskreis pflichtig eigener Wirkungskreis
freiwillige Aufgaben

Ziele:

1. Sicherung des Unterhaltsanspruchs
2. Zeinahe Bearbeitung von Rückforderungen und Durchsetzung von übergegangenen Unterhaltsansprüchen

Leistungen:**Ziele und Kennzahlen des Produktes:**

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015
Sicherung des Unterhaltsanspruchs	Ø Fallzahlen pro Monat	Anzahl	0		3.420	3.520	3.620
Zeinahe Bearbeitung von Rückforderungen und Durchsetzung von übergegangenen Unterhaltsansprüchen	Erhalt der Rückquote auf mindestens 10%	%	0	Mind-estens 10%	11,41%	11,09%	10,76%

Ergänzungen/Begründungen: Die Rückforderungen gemäß § 7 UVG werden bis 2016 mit einer Steigerungsrate von 2% geplant. Hierbei ist der Fallzahlenzuwachs berücksichtigt - nicht aber die Erhöhung der Kosten pro Fall. Höhere Unterhaltsvorschussbeträge führen nicht zu einer erhöhten Leistungsfähigkeit der Verpflichteten.

Mandant: 800

Haushaltsplan Halle (Saale)
2013

- 4 Jugend,Schule,Sport,Soz. u. Kult.Bildg.
4.51 Kinder, Jugend und Familie
5100 Kinder, Jugend und Familie
3410 Unterhaltsvorschussleistungen
1.34101 Unterhaltsvorschussleistungen

Teilergebnisplan PSP	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ertrags- und Aufwandsarten	
							1	2
3 + Sonstige Transfererträge	0	930.000	828.000	848.200	868.900	890.200		
5 + Privatrechtliche Leistungserträge, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	4.256.000	4.133.500	4.340.100	4.557.100	4.785.000		
9 = Ordentliche Erträge	0	5.186.000	4.961.500	5.188.300	5.188.300	5.426.000	5.676.200	
10 Personalaufwendungen	0	-711.426	-728.092	-742.624	-753.356	-764.088	-764.088	
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-49.489	-88.334	-64.437	-64.437	-64.437	-64.437	
13 + Transferaufwendungen	0	-6.534.000	-6.320.200	-6.636.200	-6.968.000	-7.316.400	-7.316.400	
14 + Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-271.304	-251.920	-251.920	-251.920	-251.920	-251.920	
17 = Ordentliche Aufwendungen	0	-7.566.219	-7.366.546	-7.696.181	-8.037.713	-8.396.845	-8.396.845	
18 = Ordentliches Ergebnis	0	-2.380.219	-2.397.046	-2.506.881	-2.611.713	-2.721.645	-2.721.645	
21 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	
22 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	-2.380.219	-2.397.046	-2.506.881	-2.611.713	-2.721.645	-2.721.645	
24 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-3.233	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	
25 = Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	0	-2.383.452	-2.401.646	-2.511.481	-2.616.313	-2.726.245	-2.726.245	

Erläuterungen

Zu Zeilennummer 3

SK 42120000:
708.000 EUR Erträge aus übergebenen Unterhaltsansprüchen müssen z.T. an das Land erstattet werden (Kostenart 54510000). Höhere Erträge verpflichten zu höheren Erstattungen an das Land.
Seit 2007 sind Erträge aus übergebenen Unterhaltsansprüchen für Projekte nach Familienförderungsgesetz (FamFöG) einzusetzen. Die Aufwendungen wurden im Produkt 1.36302 (Kostenart 53810003) eingedreht.

SK 42150000:
120.000 EUR Rückzahlung von zu Unrecht erbrachten Leistungen

Zu Zeilennummer 5

SK 44810000:
4.133.500 EUR Bund und Land beteiligen sich an den Leistungen nach dem UVG (Kostenart 53390300) in Höhe von 2/3 der Ausgaben

Zu Zeilennummer 13

SK 53390300:
6.320.200 EUR Planung erfolgt auf Grundlage der Fallzahlen zum Planungszeitpunkt unter Berücksichtigung des zu erwartenden Fallzuwachses und Steigerung der Kosten pro Fall

Zu Zeilennummer 14

SK 54510000:
236.000 EUR Erstattungen an das Land aus übergebenen Unterhaltsansprüchen gemäß § 7 UVG (Kostenart 42110200)

SK 96540000:
15.920 EUR sonstige ordentliche Aufwendungen

8000

E31

Mandant: 800

Haushaltsplan Halle (Saale)
2013

Dezernat: IV Jugend, Schule, Soziales und kulturelle Bildung
Amt: 51 Amt für Kinder, Jugend und Familie
Prooukt: 1.36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Kurzbeschreibung:

- a) Prüfung und Bescheidung eines Übernahmestandes des Elternbeitrages in der Kita gemäß § 90 Abs. 3 SGBVIII
- b) Förderung von Kindern in Kindertagespflege

Zielgruppen:

Eltern mit Kindern in Kindertageseinrichtungen.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- pflichtig übertragener Wirkungskreis
- pflichtig eigener Wirkungskreis
- freiwillige Aufgaben

Ziele:

- a) rechtmäßige und zeitnahe Antragsbearbeitung, Sicherstellung der Nutzung der Kinderbetreuungsangebote auch für Eltern mit geringem Einkommen
- b) Erfüllung des gesetzlichen Betreuungs- und Bildungsauftrages für Kinder

Leistungen:

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015
a) wirtschaftliche Antragsbearbeitung	Anträge	Anzahl	0				
b) Erfüllung des Betreuungs- und Bildungsauftrages	Kinder in Tagespflege	Anzahl	0				
			0				

Ergänzungen/Begründungen:

--

Mandant: 800

Haushaltsplan Halle (Saale)
2013

- 4 Jugend,Schule,Sport,Soz. u. kult.Bildg.
4.51 Kinder, Jugend und Familie
5100 Kinder, Jugend und Familie
3610 Förderung von Kindern in Tageseinrichtg.
1.36101 Förderung v.Kindern i.Tageseinrichtungen

	Teilergebnisplan PSP	Ertrags- und Aufwandsarten					
		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1	2	3	4	5	6
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	101.800	94.200	94.200	94.200	94.200
9	= Ordentliche Erträge	0	421.500	523.800	523.800	523.800	523.800
10	- Personalaufwendungen	0	523.300	618.000	618.000	618.000	618.000
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-490.266	-549.181	-558.926	-566.858	-574.790
13	+ Transferaufwendungen	0	-35.141	-35.001	-38.662	-38.662	-38.662
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-511.200	-317.300	-317.300	-317.300	-317.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-5.917.237	-6.235.552	-6.235.552	-6.235.552	-6.235.552
18	= Ordentliches Ergebnis	0	-6.893.844	-7.136.033	-7.150.440	-7.158.372	-7.166.304
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	-6.430.544	-6.518.033	-6.532.440	-6.540.372	-6.548.304
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-6.430.544	-6.518.033	-6.532.440	-6.540.372	-6.548.304
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	0	-2.293	-2.760	-2.760	-2.760	-2.760
		0	-6.432.837	-6.520.793	-6.535.200	-6.543.132	-6.551.064

Erläuterungen

Zu Zeilennummer 4

SK 43211100: Erträge laut Gebührensatzung der Stadt Halle (Saale) für Kinder in Tagespflege in der derzeit gültigen Fassung
94.200 EUR

Zu Zeilennummer 5

SK 44820000: Erstattung von Gemeinden für die Betreuung auswärtiger Kinder in haleschen Kindertageseinrichtungen
523.800 EUR

Zu Zeilennummer 13

SK 53182100: Zuschüsse an freie Träger für Kindertagespflege
317.300 EUR

Zu Zeilennummer 14

SK 54520000: Erstattung an Gemeinden für die Betreuung halescher Kinder in auswärtigen Kindertageseinrichtungen
438.900 EUR

SK 54550000: Erstattung der Elternbetriebsgemeinschaften an den Eigenbetrieb Kindertagesstätten auf Grundlages des Wirtschaftsplanes
2.907.100 EUR
2013

SK 54.580000: Erstattung der Elternbetriebsgemeinschaften an die freien Träger
2.880.000 EUR

SK 96540400: sonstige ordentliche Aufwendungen
9.552 EUR

8000

E31

Dezernat: IV Jugend, Schule, Soziales und kulturelle Bildung
Amr: 51 Amt für Kinder, Jugend und Familie
Produkt: 1.36201 Jugendarbeit

Kurzbeschreibung:

S11 SGB VIII, - Projektförderung

Projektförderung im Sozialraumbezug/ Sozialraumübergreifend im Rahmen folgender Leistungen:

- Angebote der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- Angebote an Hortstandorten (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- Schulsozialarbeits/schulbezogene Jugendarbeit
- Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen

Ganzheitliche soz.-päd. Beratung und Unterstützung der Eltern bzw. der ganzen Familie: Gestaltung von Übergängen Kita-Hort-weiterführende Schulen; Soz.-päd. Hilfen für SchülerInnen; Qualifizierung und Beratung von Lehrkräften zu soz.-päd. Themen; Initiierung und Durchführung von allgemein zugänglichen Veranstaltungen zur Förderung sozialer Kompetenzen, sozialer Integration, Partizipation, Gemeinschaftsfähigkeit, sozialen Engagements und gesellschaftlicher Mitverantwortung

Zielgruppen:

Junge Menschen von 0-unter 27 Jahren, wobei der **Altersschwerpunkt auf 12-21** Jahren liegt. Personen, die das 27 (.) vollendet haben, müssen in der Minderzahl sein; Familien.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
 pflichtig übertragener Wirkungskreis

 pflichtig eigener Wirkungskreis mit Ermessensausübung

 freiwillige Aufgaben
Ziele:

- Sicherung der fachlichen Standards.
- Gewährleistung des derzeitig prozentualen Förderanteils am Gesamtvolumen der Jugendhilfe.

Leistungen:

- 1.36201.01 Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft (LB X, LB XII, FKP – nur PK)
- 1.36201.04 Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft - Projektförderung
- 1.36201.05 Jugendarbeit – Aufwand öffentlicher Träger

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Mäßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015
Sicherung der fachlichen Standards	Berichtsbogen	Anzahl	0	1			
Gewährleistung des derzeitig prozentualen Förderanteils am Gesamtvolumen der Jugendhilfe	Anteil der Produktkosten	%	0				

Ergänzungen/Begründungen:

Mandant: 800

Haushaltsplan Halle (Saale)
2013

- 4 Jugend,Schule,Sport,Soz. u. kult.Bildg.
 4.51 Kinder, Jugend und Familie
 5100 Kinder, Jugend und Familie
 3620 Jugendarbeit
 1.36201 Jugendarbeit

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	557.000	8.000	8.000	8.000	8.000
9 = Ordentliche Erträge	0	557.000	8.000	8.000	8.000	8.000
10 Personalaufwendungen	0	-362.803	-149.704	-152.690	-154.844	-157.019
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-26.262	-5.833	-6.444	-6.444	-6.444
13 + Transferaufwendungen	0	-875.600	-775.600	-875.600	-875.600	-875.600
14 + Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-3.199	-1.592	-1.592	-1.592	-1.592
17 = Ordentliche Aufwendungen	0	-1.267.864	-932.729	-1.036.326	-1.038.480	-1.040.655
18 = Ordentliches Ergebnis	0	-710.864	-924.729	-1.028.326	-1.030.480	-1.032.655
21 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	-710.864	-924.729	-1.028.326	-1.030.480	-1.032.655
24 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-1.690	-460	-460	-460	-460
25 = Ergebnis (= Zuschuss / + Überschuss)	0	-712.554	-925.189	-1.028.786	-1.030.940	-1.033.115

Erläuterungen

Zu Zeilennummer 2

SK 43480100: Rückforderung gewählter Zuschüsse von den freien Trägern nach Prüfung der Verwendungsnachweise
 8.000 EUR

Zu Zeilennummer 13

SK 53183000: Förderung der freien Träger der Jugendhilfe und Umsetzung des Fachkräfteprogramms; Aufteilung des Betrages auf Grundlage des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses zur Förderung der Prioritäten im Haushaltsjahr 2013
 775.600 EUR

Mandant: 800

Haushaltsplan Halle (Saale)
2013

Dezernat: IV Jugend, Schule, Soziales und kulturelle Bildung
Art: 51 Amt für Kinder, Jugend und Familie
Produkt: 1.36301 Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Kurzbeschreibung:

1. Sozialpädagogische Begleitung und Unterstützung von jungen Menschen mit sozialen Benachteiligungen bzw. individuellen Beeinträchtigungen bei ihrer schulischen, beruflichen und sozialen Integration (§ 13 SGB VIII)
2. Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes für junge Menschen, Erziehungsberechtigte sowie Fachkräfte, die mit jungen Menschen bzw. Familien arbeiten (§ 14 SGB VIII)
3. Umsetzung von ESF-Bundes- und anderen Förderprogrammen sowie FAN-Projekt und Kinderschutzgesetz

Zielgruppen:

Junge Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind; junge Menschen, Eltern, andere Erziehungsberechtigte, Fachkräfte, die mit jungen Menschen bzw. Familien arbeiten

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- pflichtig übertragener Wirkungskreis
 pflichtig eigener Wirkungskreis mit Ermessensausübung

freiwillige Aufgaben

Ziele:

Förderung der sozialen und beruflichen Integration junger Menschen sowie der Erziehungskompetenz der Eltern; Schutz vor gefährdenden Einflüssen

Leistungen:

- 1.36301.01 Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft
- 1.36301.02 Jugendsozialarbeit / Streetwork
- 1.36301.03 erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
- 1.36301.90 Förderprogramme (Aktiv i.d.R., Fan-Projekt, LAP)

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015
Erweiterung von arbeitsmarktrelevanten Schlüsselqualifikationen bei Jugendlichen	Anteil der Projektteilnehmer mit erworbenen Schlüsselqualifikationen	%	0	70			
Ausbau der Prioritäten im Rahmen der Förderung der Freien Jugendhilfe	Anteilige Produktkosten	%	0				

Ergänzungen/Begründungen:

8000

E31

Mandant: 800

Haushaltsplan Halle (Saale)
2013

- 4 Jugend,Schule,Sport,Soz. u. kult.Bildg.
4.51 Kinder, Jugend und Familie
5100 Kinder, Jugend und Familie
3630 sonst. Leistg. Kind.Jug u.Fam.hilfe
1.36301 Jugendsoz.arb.erzieh.Kind.-u.Jugendsozsch.

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	246.800	229.400	83.500	83.500	83.500
9	= Ordentliche Erträge	0	246.800	229.400	83.500	83.500	83.500
10	' Personalaufwendungen	0	-876.465	-922.050	-940.520	-953.912	-967.345
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-56.420	-46.667	-51.550	-51.550	-51.550
13	+ Transferaufwendungen	0	-578.300	-470.900	-425.000	-425.000	-425.000
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-97.194	-87.236	-87.236	-87.236	-87.236
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-1.608.379	-1.526.863	-1.504.306	-1.517.698	-1.531.131
18	= Ordentliches Ergebnis	0	-1.361.579	-1.297.453	-1.420.806	-1.434.198	-1.447.631
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	-1.361.579	-1.297.453	-1.420.806	-1.434.198	-1.447.631
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-3.684	-3.680	-3.680	-3.680	-3.680
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	0	-1.365.263	-1.301.133	-1.424.486	-1.437.878	-1.451.311

Erläuterungen

Zu Zeilennummer 2

SK 41401001:
20.000 EURZuweisung des Bundes zur Umsetzung des Projektes „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ im Rahmen des Bundesprogramms LAP
Die dazugehörigen Aufwendungen werden in der Kostenart 53181001 veranschlagt.SK 41401003:
125.900 EURZuweisung des Bundes zur Umsetzung des Programms „Jugend stärken – Aktiv in der Region“
Die dazugehörigen Aufwendungen werden in der Kostenart 53181006 veranschlagt.

SK 41410101 und 41480101:

Zuweisungen des Landes und Zuschüsse vom übrigen Bereich (DFB) zur Umsetzung des Fair-Projektes der Stadt Halle (Saale)
Die dazugehörigen Aufwendungen werden in der Kostenart 54311410 veranschlagt.SK 41480100:
9.000 EUR

Rückforderung gewählter Zuschüsse von den freien Trägern nach Prüfung der Verwendungsnachweise

Zu Zeilennummer 13

SK 53181001:
20.000 EUR

Umsetzung des Projektes „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ im Rahmen des Bundesprogramms LAP

SK 53181006:
125.900 EUR

Umsetzung des Programms „Jugend stärken – Aktiv in der Region“

SK 53183000:
325.000 EUR

Förderung der freien Träger der Jugendhilfe, Aufteilung des Betrages auf Grundlage des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses zur Förderung der Prioritäten im Haushaltsjahr 2013

8000

E31

Mandant: 800

**Haushaltsplan Halle (Saale)
2013**

Zu Zeilennummer 14

SK 54311410:

74.500 EUR

Umsetzung des Fan-Projektes der Stadt Halle (Saale)

SK 96540400:

12.736 EUR

sonstige ordentliche Aufwendungen

Mandant: 800

Haushaltsplan Halle (Saale)
2013

Dezernat: IV Jugend, Schule, Soziales und kulturelle Bildung
Art: 51 Amt für Kinder, Jugend und Familie
Prokur: 1.36302 Förderung der Erziehung in der Familie

Kurzbeschreibung:

- Beratung und Unterstützung bei Familien- und Erziehungsproblemen, Partnerschaftskonflikten, in Trennungs- und Scheidungssituationen, bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechtes
- Unterstützung, Koordinierung und Begleitung bei der Neugestaltung der familiären Beziehungen und Hilfen bis zur Stabilisierung der Lebenssituation.

Zielgruppen:

- Eltern, Alleinsorgeberechtigte, Personensorgeberechtigte, Kinder, Jugendliche, junge Heranwachsende
- Umgangsberechtigte Dritte und andere Erwachsene in sozialen Problemsituationen.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- pflichtig übertragener Wirkungskreis
- pflichtig eigener Wirkungskreis
- freiwillige Aufgaben

Ziele:

- Stärkung der Erziehungsverantwortung von Müttern, Vätern u.a. Erziehungsberechtigten und Förderung selbstbestimmter und selbstverantwortlicher Lebensführung
- Bewältigung veränderter familiärer Situationen für die Kinder und deren Bezugspersonen bei Trennungssituationen und Entwicklung von Fähigkeiten und Methoden zur konstruktiven Konflikt- und Krisenbewältigung
- Abwendung von Gefährdungssituationen Minderjähriger

Leistungen:

- 1.36302.01 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie (Kinderschutz, FamFöG, Schulfahrten und Aufwand öffentlicher Träger)
- 1.36302.02 Beratung in Fragen Partnerschaft, Trennung/Scheidung, Personensorge
- 1.36302.06 psychologische Beratung, ambulante Therapie
- 1.36302.07 Förderung der Erziehung in der Familie in Freier Trägerschaft
- 1.36302.08 Förderung von Erziehungsberatungsstellen

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Masseinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015
- Aufbau und Konsequente Anwendung des Eingangsmanagementverfahrens im ASD analog IWS für jeden Einzelfall	Beratungen/ Fall vor Hilfebeendigung oder Fallabgabe	Anzahl Beratungen	0	3			
Ausbau der Leistungen der Erziehungsberatungsstellen - Übernahme der Beratungsprozesse im Vorfeld von HZE, bei TSU- Problematik und alle begleiteten Umgänge	Anzahl zusätzliche Fälle im Vergleich zum Vorjahr bei EB Alle Fälle begleiteter Umgang	Anzahl zusätzliche Fälle	0	50			

Ergänzungen/Begründungen:

--

Mandant: 800

Haushaltsplan Halle (Saale)
2013

- 4 Jugend,Schule,Sport,Soz. u. Kult.Bildg.
4.51 Kinder, Jugend und Familie
5100 Kinder, Jugend und Familie
3630 sonst. Leistg. Kind,Jug u.Fam.hilfe
1.36302 Förderung der Erziehung in der Familie

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
9	= Ordentliche Erträge	0	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
10	Personalaufwendungen	0	-1.854.535	-1.749.900	-1.784.680	-1.809.914	-1.835.640
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-121.970	-93.335	-103.099	-103.099	-103.099
13	+ Transferaufwendungen	0	-1.242.000	-1.190.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-28.826	-35.472	-35.472	-35.472	-35.472
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-3.247.333	-3.088.707	-3.223.251	-3.248.485	-3.274.211
18	= Ordentliches Ergebnis	0	-3.227.333	-3.038.707	-3.183.251	-3.218.485	-3.244.211
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	-3.227.333	-3.038.707	-3.183.251	-3.218.485	-3.244.211
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-7.819	-7.360	-7.360	-7.360	-7.360
25	= Ergebnis (= Zuschuss / + Überschuss)	0	-3.235.152	-3.046.067	-3.200.611	-3.225.845	-3.251.571

Erläuterungen

Zu Zeilennummer 2

- SK 41410102: Zuweisungen vom Land für laufende Zwecke, davon
22.000 EUR 12.000 EUR Finanzierung von Schulfahrten (die dazugehörigen Aufwendungen werden in der Kostenart 53181005 veranschlagt)
10.000 EUR Förderung nach Kinderschutzgesetz (KiSchUG)

- SK 41480100: Rückforderung gewährter Zuschüsse von den freien Trägern nach Prüfung der Verwendungsnachweise
8.000 EUR

Zu Zeilennummer 13

- SK 53181003: Projekte nach Familienförderungsgesetz (FamFöG)
211.000 EUR Die Aufwendungen werden aus Erträgen nach § 7 Unterhaltsvorschutzgesetz (UVG) Produkt 1.34101 – diese reduziert um die Kosten zur Bearbeitung von Widersprüchen im Bereich Unterhaltsvorschutz – gedeckt. Der Anteil dieser Erträge ist nach FamFöG zweckgebunden für Projekte einzusetzen.

- SK 53181005: Finanzierung von Schulfahrten
12.000 EUR

- SK 53183000: Förderung der freien Träger der Jugendhilfe; Aufteilung des Betrages auf Grundlage des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses
465.000 EUR zur Förderung der Prioritäten im Haushaltsjahr 2013

- SK 53310200: Förderung der Erziehungsberatungsstellen
562.000 EUR

Mandant: 800

**Haushaltsplan Halle (Saale)
2013**

Zu Zeilennummer 14

SK 54311420:
10.000 EUR

Aufwendungen für Sachausgaben nach dem KISchug

SK 96540400:
25.472 EUR

sonstige ordentliche Aufwendungen

8000

E31

Dezernat: IV Jugend, Schule, Soziales und kulturelle Bildung
Amr: 51 Amt für Kinder, Jugend und Familie
Prooctr: 1.36303 Hilfe zur Erziehung für Minderjährige/Eingliederungshilfe

Kurzbeschreibung:

Ein Anspruch auf Hilfen zur Erziehung (HZE) besteht, wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfen für seine Entwicklung geeignet und notwendig sind. Ein Anspruch auf Eingliederungshilfen (EGH) besteht, wenn die seelische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als 6 Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Zielgruppen:

Personensorgeberechtigte, Kinder und minderjährige Jugendliche.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- pflichtig übertragener Wirkungskreis pflichtig eigener Wirkungskreis
 freiwillige Aufgaben

Ziele:

Die HZE und EGH sind nach dem Verfahren der professionellen Fallsteuerung auf Geeignetheit, Notwendigkeit und Angemessenheit geprüft.

Das vorhandene Fachcontrolling ist in einem Konzept angemessen und den Anforderungen entsprechend weiterentwickelt.

Leistungen:

- 1.36303.01 Hilfe zur Erziehung Sozialraum I
- 1.36303.02 Hilfe zur Erziehung Sozialraum II
- 1.36303.03 Hilfe zur Erziehung Sozialraum III
- 1.36303.04 Hilfe zur Erziehung Sozialraum IV
- 1.36303.05 Hilfe zur Erziehung Sozialraum V
- 1.36303.11 Beratung, Planung von erzieherischen Hilfen

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015
Die HZE und EGH sind nach dem Verfahren der professionellen Fallsteuerung auf Geeignetheit, Notwendigkeit und Angemessenheit geprüft.	Anzahl der geprüften Akten	%	0	100			
Stabilisierung des Verhältnisses: Familienunterstützender Hilfen Familienergänzender Hilfen Familienersetzender Hilfen	Verhältnis der Hilfebereiche zueinander	%					

Ergänzungen/Begründungen:

Mandant: 800

Haushaltsplan Halle (Saale)
2013

- 4 Jugend,Schule,Sport,Soz. u. kult.Bildg.
4.51 Kinder, Jugend und Familie
5100 Kinder, Jugend und Familie
3630 sonst. Leistg. Kind.Jug u.Fam.hilfe
1.36303 Hilfe zur Erziehung für Minderjährige

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Sonstige Transfererträge	0	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
9	= Ordentliche Erträge	0	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
10	Personalaufwendungen	0	-1.860.162	-2.665.904	-2.719.550	-2.757.882	-2.796.804
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-127.188	-134.169	-148.206	-148.206	-148.206
13	+ Transferaufwendungen	0	-24.150.000	-27.630.400	-27.630.400	-27.630.400	-27.630.400
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-28.955	-36.616	-36.616	-36.616	-36.616
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-26.166.305	-30.467.089	-30.534.772	-30.573.104	-30.612.026
18	= Ordentliches Ergebnis	0	-24.866.305	-29.167.089	-29.234.772	-29.273.104	-29.312.026
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	-24.866.305	-29.167.089	-29.234.772	-29.273.104	-29.312.026
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-8.308	-10.580	-10.580	-10.580	-10.580
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	0	-24.874.613	-29.177.669	-29.245.352	-29.283.684	-29.322.606

Erhaltungen

Zu Zeilennummer 3

SK 42210100: Kostenbeiträge/Aufwundersersatz in Einrichtungen
400.000 EUR

SK 42230000: Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen
900.000 EUR

Zu Zeilennummer 13

SK 53310200: Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen gemäß Fallzahlenbestand und Kostentwicklung im Haushaltsjahr 2012
9.670.600 EUR

SK 53320200: Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen gemäß Fallzahlenbestand und Kostentwicklung im Haushaltsjahr 2012
17.959.800 EUR

Mandant: 800

Haushaltsplan Halle (Saale)
2013

Dezernat: IV Jugend, Schule, Soziales und kulturelle Bildung
Amt: 51 Amt für Kinder, Jugend und Familie
Produkt: 1.36304 Hilfen für junge Volljährige/Eingliederungshilfe

Kurzbeschreibung:
Hilfen für die Persönlichkeitsentwicklung und eigenverantwortlichen Lebensführung in der Regel bis zum 21. Lebensjahr

Zielgruppen:
Junge Volljährige

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
 pflichtig übertragener Wirkungskreis pflichtig eigener Wirkungskreis
 freiwillige Aufgaben

Ziele:
Junge Volljährige sind in der Lage, eigenverantwortlich und selbstständig zu leben.

- Leistungen:**
1.36304.01 Hilfe für junge Volljährige Sozialraum I
1.36304.02 Hilfe für junge Volljährige Sozialraum II
1.36304.03 Hilfe für junge Volljährige Sozialraum III
1.36304.04 Hilfe für junge Volljährige Sozialraum IV
1.36304.05 Hilfe für junge Volljährige Sozialraum V
1.36304.11 Beratung, Planung von erzieherischen Hilfen

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015
Junge Volljährige sind der Lage, eigenverantwortlich und selbstständig zu leben.	Anzahl stationärer Hilfen	Anzahl	0				

Ergänzungen/Begründungen:

Mandant: 800

Haushaltsplan Halle (Saale)
2013

- 4 Jugend,Schule,Sport,Soz. u. kult.Bildg.
 4.51 Kinder, Jugend und Familie
 5100 Kinder, Jugend und Familie
 3630 sonst. Leistg. Kind.Jug u.Fam.hilfe
 1.36304 Hilfen f. junge Vollj./Eingliederungsh.

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3 + Sonstige Transfererträge	0	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000
9 = Ordentliche Erträge	0	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000
10 Personalaufwendungen	0	-230.222	-236.264	-241.025	-244.418	-247.969
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-14.349	-11.867	-12.888	-12.888	-12.888
13 + Transferaufwendungen	0	-2.100.000	-2.079.600	-2.079.600	-2.079.600	-2.079.600
14 + Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-3.567	-3.184	-3.184	-3.184	-3.184
17 = Ordentliche Aufwendungen	0	-2.348.138	-2.330.715	-2.336.697	-2.340.090	-2.343.541
18 = Ordentliches Ergebnis	0	-2.270.138	-2.252.715	-2.258.697	-2.262.090	-2.265.541
21 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	-2.270.138	-2.252.715	-2.258.697	-2.262.090	-2.265.541
24 + Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-940	-920	-920	-920	-920
25 = Ergebnis (-Zuschuss (+ Überschuss))	0	-2.271.078	-2.253.635	-2.259.617	-2.263.010	-2.266.461

Erläuterungen

Zu Zeilennummer 3

SK 42210100: Kostenbeiträge/Aufwandsersatz in Einrichtungen
 30.009 EUR

SK 42230000: Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen
 48.000 EUR

Zu Zeilennummer 13

SK 53310200: Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen gemäß Fallzahlenbestand und Kostenentwicklung im Haushaltsjahr 2012
 311.900 EUR

SK 53320200: Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen gemäß Fallzahlenbestand und Kostenentwicklung im Haushaltsjahr 2012
 1.767.700 EUR

Mandant: 800

Haushaltsplan Halle (Sale)
2013

Dezernat: IV Jugend, Schule, Soziales und kulturelle Bildung
Amt: 51 Amt für Kinder, Jugend und Familie
Preukr: 1.36305 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtpflegschaft- und vormundschaft,
Gerichtshifen

Kurzbeschreibung:

1. Erfolgreiche Adoptionsvermittlung zum Wohle des Kindes (§ 51 SGB VIII)
2. Sicherung des Rechtsanspruches des jungen Menschen auf Mitwirkung der Jugendhilfe im gesamten Jugendstrafverfahren (§ 52 SGB VIII, JGG)
3. Ausübung der elterlichen Sorge im Interesse des Kindes (§ 55, 56, 58 SGB VIII)
4. Mitwirkung vor dem Vormundschafts- und Familiengerichten zum Wohle betroffener Kinder und Jugendlicher

Zielgruppen:

Kinder, Jugendliche, Adoptiveltern, leibliche Eltern, junge Volljährige.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- pflichtig Übertragener Wirkungskreis pflichtig eigener Wirkungskreis
 freiwillige Aufgaben

Ziele:

- zu 1.: Auswahl der Adoptiveltern und Beratung aller Beteiligten nach der Adoption
- zu 2.: Betreuung von Straftätern in Jugendstrafvollzug
- zu 3.: Erarbeitung von gutachterlichen Stellungnahmen für die Vormundschafts- und Familiengerichte
- zu 4.: Beratung und Unterstützung bei der Vaterschaftsfeststellung und Sicherung des Unterhaltsanspruches des Kindes

Leistungen:

- 1.36305.02 Adoptionsvermittlung
- 1.36305.03 Mitwirkung am Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz
- 1.36305.04 gesetzlich bestellte Amtsvormundschaften/Amtpflegschaften
- 1.36305.05 Beistandschaften

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015
Stabilität der Anzahl der Adoptiveltern	Anzahl der Adoptiveltern	Anzahl	0				
Sicherung des Unterhaltsanspruches des Kindes	Anzahl Beurkundungen	Anzahl pro Jahr	0				

Ergänzungen/Begründungen:

Mandant: 800

Haushaltsplan Halle (Saale)
2013

- 4 Jugend,Schule,Sport,Soz. u. kult.Bildg.
 4.51 Kinder, Jugend und Familie
 5100 Kinder, Jugend und Familie
 3630 sonst. Leistg. Kind.Jug u.Fam.hilfe
 1.36305 Adoptionsverm, Beistands.,Amtpflich.

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis					
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9 =	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	0	-1.701.265	-1.709.045	-1.743.490	-1.767.690	-1.792.305
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-112.840	-87.501	-96.656	-96.656	-96.656
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-25.388	-23.880	-23.880	-23.880	-23.880
17 =	Ordentliche Aufwendungen	0	-1.839.493	-1.820.426	-1.864.026	-1.888.226	-1.912.841
18 =	Ordentliches Ergebnis	0	-1.839.493	-1.820.426	-1.864.026	-1.888.226	-1.912.841
21 =	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	-1.839.493	-1.820.426	-1.864.026	-1.888.226	-1.912.841
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-7.368	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900
25 =	Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	0	-1.846.861	-1.827.326	-1.870.926	-1.895.126	-1.919.741

8000

E31

Mandant: 800

Haushaltsplan Halle (Saale)
2013

Dezernat: IV Jugend, Schule, Soziales und kulturelle Bildung
Amt: 51 Amt für Kinder, Jugend und Familie
Prozukt: 1.36307 vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
§ 42 SGB VIII

Kurzbeschreibung:

Das Jugendamt ist berechtigt und verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen in Obhut zu nehmen, wenn das Kind oder der Jugendliche um Obhut bittet oder eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen die Inobhutnahme erfordert.

Zielgruppen:

Kinder und Jugendliche.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- pflichtig übertragener Wirkungskreis
 pflichtig eigener Wirkungskreis
 freiwillige Aufgaben

Ziele:

Das Jugendamt hat während der Inobhutnahme die Situation, die zur Inobhutnahme geführt hat, mit allen Beteiligten zu klären und zeitnah Möglichkeiten der Unterstützung und Hilfe aufzuzeigen.

Leistungen:

- 1.36307.01 Inobhutnahme – Bereitschaftspflege Sozialraum I
- 1.36307.02 Inobhutnahme – Bereitschaftspflege Sozialraum II
- 1.36307.03 Inobhutnahme – Bereitschaftspflege Sozialraum III
- 1.36307.04 Inobhutnahme – Bereitschaftspflege Sozialraum IV
- 1.36307.05 Inobhutnahme – Bereitschaftspflege Sozialraum V
- 1.36307.11 vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015
Anzahl der bestehenden Bereitschaftspflegefamilien weiter auf dem aktuellen Niveau zu halten	Anzahl der Fam.: 15 Anzahl der Plätze: 20		15 Fam. 20 Plätze	15Fam. 20 Plätze			

Ergänzungen/Begründungen:

Mandant: 800

Haushaltsplan Halle (Saale)
2013

- 4 Jugend,Schule,Sport,Soz. u. kult.Bildg.
 4.51 Kinder, Jugend und Familie
 5100 Kinder, Jugend und Familie
 3630 sonst. Leistg. Kind,Jug u.Fam.hilfe
 1.36307 vorl. Maßn.z.Schutz v.Kindern u.Jugendl.

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10 Personalaufwendungen	0	-703.508	-387.202	-394.915	-400.572	-406.287
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-50.715	-17.500	-19.331	-19.331	-19.331
13 + Transferaufwendungen	0	-150.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
14 + Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-11.780	-4.776	-4.776	-4.776	-4.776
17 = Ordentliche Aufwendungen	0	-916.003	-609.478	-619.022	-624.679	-630.394
18 = Ordentliches Ergebnis	0	-916.003	-609.478	-619.022	-624.679	-630.394
21 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	-916.003	-609.478	-619.022	-624.679	-630.394
24 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-3.157	-1.380	-1.380	-1.380	-1.380
25 = Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	0	-919.160	-610.858	-620.402	-626.059	-631.774

Erläuterungen

Zu Zeilennummer 13

SK 53320200:
200.000 EUR

Inobhutnahme/Bereitschaftspflege und auswärtige Inobhutnahme

Mandant: 800

Haushaltsplan Halle (Saale)
2013

Dezernat: IV Jugend, Schule, Soziales und kulturelle Bildung
Amt: 51 Amt für Kinder, Jugend und Familie
Prozuktur: 1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen

Kurzbeschreibung:
Förderung des Betriebes von Kindertageseinrichtungen.

Zielgruppen:
Träger von Kindertageseinrichtungen.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
 pflichtig übertragener Wirkungskreis
 freiwillige Aufgaben
 pflichtig eigener Wirkungskreis

Ziele:
Erfüllung des gesetzlichen Betreuungs- und Bildungsauftrages für Kinder in den Altersgruppen 0-3 Jahre, 3-6 Jahre und vom Schulintritt bis zur Versetzung in den 7. Schuljahrgang sowie von der Versetzung in den 7. Schuljahrgang bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres, soweit Plätze vorhanden sind

Leistungen:

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015
Erfüllung des gesetzlichen Betreuungs- und Bildungsauftrages für Kinder in der Altersgruppe < 3 Jahre	betreute Kinder	Anzahl	0				
Erfüllung des gesetzlichen Betreuungs- und Bildungsauftrages für Kinder in der Altersgruppe 3 Jahre bis zur Einschulung	betreute Kinder	Anzahl	0				
Erfüllung des gesetzlichen Betreuungs- und Bildungsauftrages für Kinder vom Schulintritt bis zur Versetzung in den 7. Schuljahrgang	betreute Kinder	Anzahl	0				

Ergänzungen/Begründungen:

Mandant: 800

Haushaltsplan Halle (Saale)
2013

- 4 Jugend,Schule,Sport,Soz. u. kult.Bildg.
 4.51 Kinder, Jugend und Familie
 5100 Kinder, Jugend und Familie
 3650 Tageseinrichtungen für Kinder
 1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2011		Ansatz 2012		Ansatz 2013		Ansatz 2014		Ansatz 2015		Ansatz 2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	21.395.100	23.450.000	22.500.000	22.500.000	22.500.000	22.500.000	22.500.000	22.500.000	22.500.000	22.500.000
9	= Ordentliche Erträge		0	21.395.100	23.450.000	22.500.000	22.500.000	22.500.000	22.500.000	22.500.000	22.500.000	22.500.000	22.500.000
10	- Personalaufwendungen		0	-336.392	-505.778	-515.980	-523.214	-530.473	-530.473	-530.473	-530.473	-530.473	-530.473
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	-25.775	-35.001	-35.001	-38.662	-38.662	-38.662	-38.662	-38.662	-38.662	-38.662
13	+ Transferaufwendungen		0	-56.706.200	-58.655.300	-64.195.300	-64.195.300	-64.195.300	-64.195.300	-64.195.300	-64.195.300	-64.195.300	-64.195.300
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	-2.412	-9.552	-9.552	-9.552	-9.552	-9.552	-9.552	-9.552	-9.552	-9.552
17	= Ordentliche Aufwendungen		0	-57.070.779	-59.205.631	-64.759.694	-64.759.694	-64.759.694	-64.759.694	-64.759.694	-64.759.694	-64.759.694	-64.759.694
18	= Ordentliches Ergebnis		0	-35.675.679	-35.745.631	-42.259.694	-42.259.694	-42.266.728	-42.273.987	-42.273.987	-42.273.987	-42.273.987	-42.273.987
21	= Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		0	-35.675.679	-35.745.631	-42.259.694	-42.259.694	-42.266.728	-42.273.987	-42.273.987	-42.273.987	-42.273.987	-42.273.987
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	-1.652	-2.760	-2.760	-2.760	-2.760	-2.760	-2.760	-2.760	-2.760	-2.760
25	= Ergebnis (= Zuschuss + Überschuss)		0	-35.677.331	-35.748.391	-42.262.254	-42.269.458	-42.276.747	-42.276.747	-42.276.747	-42.276.747	-42.276.747	-42.276.747

Erläuterungen

Zu Zeilennummer 2

- SK 41410100:
 21.700.000 EUR
 Gewährung der Landeszuweisung nach Maßgabe des § 11 Abs. 1 KIFoG LSA einschließlich der zweckgebundenen Leistungen gemäß § 11 Abs. 8 und 10 KIFoG LSA auf Grundlage der im Vorvorjahr tatsächlich betreuten Kinder und Berücksichtigung einer Platzpauschale pro Kind auf Basis des Vorvorjahres

- SK 41410103:
 960.000 EUR
 Zuweisungen vom Land für Krippenausbauprogramm

- SK 41480100:
 800.000 EUR
 Rückforderungen aus der Prüfung von Verwendungsnachweisen, Rückzahlungen unverbrauchter Mittel

Zu Zeilennummer 13

- SK 53351100:
 24.347.200 EUR
 Zuschüsse an den Eigenbetrieb Kindertagesstätten auf Grundlage des Wirtschaftsplanes 2013

- SK 53351200:
 256.000 EUR
 Zweckgebundene Landespauschale für den Eigenbetrieb Kindertagesstätten gemäß § 11 Abs. 8 KIFoG LSA (Sprachstandfeststellung und Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen) und § 11 Abs. 10 KIFoG LSA (Vor- und Nachbereitungsstunden zur Verbesserung der Angebote der vorschulischen Bildung)

- SK 53382100:
 32.708.200 EUR
 Zuschüsse an freie Träger für Kindertagesplätze: Planung erfolgt auf Grundlage der aktuellen Beflegungszahlen zum Planungszeitpunkt sowie unter Einbeziehung der geplanten Kapazitätserweiterungen im Zusammenhang mit der V. regionalisierten Bevölkerungsprognose sowie des unabhängigen ISW-Gutachten

8000

E31

Mandant: 800

**Haushaltsplan Halle (Saale)
2013**

SK 53182200:
383.900 EUR

Zweckgebundene Landespauschale für die freien Träger gemäß § 11 Abs. 8 KIFoG LSA (Sprachstandsfeststellung und Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen) und § 11 Abs. 10 KIFoG LSA (Vor- und Nachbereitungsstunden zur Verbesserung der Angebote der vorschulischen Bildung)

SK 53182300:
960.000 EUR

Zuschüsse an freie Träger für Krippenausbauprogramm

8000

831

Mandant: 800

Haushaltsplan Halle (Saale)
2013

Dezernat: IV Jugend, Schule, Soziales und kulturelle Bildung
Amt: 51 Amt für Kinder, Jugend und Familie
Projektnr.: 1.36601 Einrichtungen der Jugendarbeit/Jugendfreizeiteinrichtungen

Kurzbeschreibung:
Angebote, die auf die Lebenslagen und Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und junger Familien gerichtet sind und niedrigschwellige Beratung zur Unterstützung von Alltagsproblemen oder jugendspezifischen bzw. familienzuspezifischen Themen anbieten. Die Angebote wirken ressourcen- und lösungsorientiert. Die Zielgruppe wird zur Selbstbestimmung und zur gesellschaftlichen Mitverantwortung angeregt und zu sozialem Engagement hingeführt.

Zielgruppen:
Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, junge Familien

AuftragsgrundlagedRechtliche Grundlage:
 pflichtig übertragener Wirkungskreis pflichtig eigener Wirkungskreis
 freiwillige Aufgaben

Ziele:
Sicherung bestehender fachlicher Standards für die Bereiche der Jugendfreizeiteinrichtung bzw. der Jugendbegegnungs- und Beratungszentrum und der Familienbildung.
Gewährleistung des derzeitigen prozentualen Förderanteils am Gesamtvolumen der Jugendhilfe.

Leistungen:
1.36601.01 Zuschüsse an Einrichtungen Ressort I
1.36601.02 Zuschüsse an Einrichtungen Ressort II
1.36601.03 Zuschüsse an Einrichtungen Ressort III
1.36601.04 eigene Einrichtungen

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015
Fortschreibung der Jugendhilfeplanung	Entwicklung von Leistungsbeschreibungen	Anzahl	0	12			
Gewährleistung des derzeitigen Förderanteils am Gesamtvolumen der Jugendhilfe	Anteil der Produktkosten	%	0				

Ergänzungen/Begründungen:

Mandant: 800

Haushaltsplan Halle (Saale)
2013

- 4 Jugend,Schule,Sport,Soz. u. Kult.Bildg.
4.51 Kinder, Jugend und Familie
5100 Kinder, Jugend und Familie
3660 Einrichtungen der Jugendarbeit
1.36601 Einrichtungen der Jugendarbeit/JfE

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	
9 = Ordentliche Erträge	1 0	2 0	3 0	4 0	5 0	6 0	0
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-19.305	0	0	0	0	0
14 + Sonstige ordentliche Aufwendungen		-1.500	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen		-20.805	0	0	0	0	0
18 = Ordentliches Ergebnis		-20.805	0	0	0	0	0
21 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-20.805	0	0	0	0	0
25 = Ergebnis (- Zuschuss f + Überschuss)		-20.805	0	0	0	0	0

Erläuterungen

Der Oikuentreff „Schnatterrinnen“ wurde zum 01.07.2012 geschlossen.

Mandant: 800

Haushaltsplan Halle (Saale)
2013

Dezernat: IV Jugend, Schule, Soziales und kulturelle Bildung
Amt: 51 Amt für Kinder, Jugend und Familie
Produkt: 1.36701 Einrichtung für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige

Kurzbeschreibung:
Inobhutnahme und Krisenintervention für Kinder und Jugendliche nach § 42 SGB VIII

Zielgruppen:
Kinder und Jugendliche, deren Wohl akut gefährdet ist

Auftragsgrundlagen/Rechtliche Grundlage:
 pflichtig Übertragener Wirkungskreis
 freiwillige Aufgaben
 pflichtig eigener Wirkungskreis

Ziele:
Schutz der Kinder und Jugendlichen
Perspektivfindung zur zukünftigen Sicherung der positiven Entwicklung.

Leistungen:
1.36701.01 Einrichtungen für HZE und Inobhutnahme
1.36701.02 kindbezogene Ausgaben

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015
Schutz der Kinder und Jugendlichen	Plätze in der Einrichtung	Anzahl	13				
Perspektivfindung zur zukünftigen Sicherung der positiven Entwicklung	Fallbesprechungen mit ASD	Anzahl pro Monat	0				

Ergänzungen/Begründungen:

Mandant: 800

Haushaltsplan Halle (Saale)
2013

- 4 Jugend,Schule,Sport,Soz. u. kult.Bildg.
4.51 Kinder, Jugend und Familie
5100 Kinder, Jugend und Familie
3670-510 sonstige Einrichtungen der Kinder-, Juge
1.36701 Einrichtung f.Hilfe z.Erzieh.u.f.jg.Vollj.

Teilergebnisplan PSP	Ergebnis					
	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR
Ertrags- und Aufwandsarten	1	2	3	4	5	6
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300
9 = Ordentliche Erträge	0	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300
10 Personalaufwendungen	0	-830.280	-813.984	-809.560	-820.852	-832.344
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-192.719	-131.459	-146.332	-146.332	-146.332
14 + Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-38.130	-51.436	-51.436	-51.436	-51.436
17 = Ordentliche Aufwendungen	0	-1.061.129	-996.879	-1.007.328	-1.018.620	-1.030.112
18 = Ordentliches Ergebnis	0	-1.049.829	-985.579	-996.028	-1.007.320	-1.018.812
21 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	-1.049.829	-985.579	-996.028	-1.007.320	-1.018.812
24 + Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-4.130	-3.680	-3.680	-3.680	-3.680
25 = Ergebnis (= Zuschuss (= + Überschuss))	0	-1.053.959	-989.259	-999.708	-1.011.000	-1.022.492

Erläuterungen

Zu Zeilennummer 5

SK 44210400: Erlöse für Essenabgabe
400 EUR

SK 44210500: Erlöse für landwirtschaftliche und gärtnische Erzeugnisse
100 EUR

SK 44820000: Erlöse aus Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden
10.800 EUR

Zu Zeilennummer 12

Dazu gehören:

- Aufwendungen für Leasing (Kopierer)
- Betriebskostenvorauszahlung an ZGM
- Haltung von Fahrzeugen (Kraft- und Betriebsstoffe, Reparaturen, Versicherungen, Steuern)
- Raumausstattung (Jalousien, Gardinen, Raumschmuck, Lampen, Feuerlöcher)
- Arbeitsgeräte und Maschinen (Ersatzbeschaffung Werkzeuge)
- Einrichtungsgegenstände (TV-Gerät, Kinderbetten, Kleintobel bis 150 EUR)
- Büromaschinen (Telefonsatz)
- Wirtschaftsausstattung (Reparatur Haushaltsgeräte, Bekleidungsgehd, Reinigungsmittel, Geschirf, Besteck, Wäsche)
- sonstige Gebrauchsgegenstände (Fotoapparat, Radio)
- Aus- und Fortbildung (Lehr Fortbildungskonzept, Amt 51)
- Sachausgaben für eigene Veranstaltungen (Kulturveranstaltungen)
- Öffentlichkeitsarbeit und Werbung (Flyer, Veröffentlichungen)
- Spiel- und Beschäftigungsmaterial (Ersatzbeschaffungen)
- Lernmittel und Arbeitsmaterial (Schulbedarf, Schulbücher, Arbeitshefte)
- Verbrauchsmittel (Hygieneartikel, Windeln, Friseur)
- Saat- und Pflanzgut (Pflanzen, Erde)
- Schüler- und Kinder speisung (für 13 Plätze)

8000

E31

- sonstige ärztliche Kosten (Gebühren, Medikamente)
- Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen – ZGM
- Dienst- und Schutzbekleidung

Zu Zeilennummer 14

Dazu gehören:

- Dienstreisen (Jahreskarten)
- Bekleidungskosten (Lang- und Kurzfahren für Kinder, Taxifahren)
- Geschäftsausgaben (Büromaterial, Toner, Kopfbügel)
- Bücher und Zeitschriften (Mz-Abonnemen, Fachbücher)
- Porto
- Fernmeldeentgelt
- Rundfunk- und Fernsehgebühren (GEZ, Kabelanschluss)
- weitere besondere Sachausgaben (Sanitätskasten)
- sonstige Aufwendungen (Geschenke für die Kinder zu Geburtstagen, Ostern und Weihnachten)
- sonstige Geschäftsausgaben (Fotoarbeiten, Passbilder, Ausweise)
- Mitgliedsbeiträge (internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen)
- Spermiulienversorgung
- Versicherungen (Gruppenunfallversicherung und Haftpflichtversicherung für Kinder)
- sonstige orderliche Aufwendungen

Mandant: 800

Haushaltsplan Halle (Saale)
2013

- 4 Jugend,Schule,Sport,Soz. u. kult.Bildg.
4.51 Kinder, Jugend und Familie
5100 Kinder, Jugend und Familie
3670-510 sonstige Einrichtungen der Kinder-, Juge
1.36703 Schülerwohnheim

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	146.394	146.394	146.394	146.394
9 =	Ordentliche Erträge	0	0	146.394	146.400	146.400	146.400
10	Personalaufwendungen	0	0	-326.300	-332.400	-337.900	-341.600
12 +	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-226.628	-249.673	-256.618	-263.911
14 +	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-2.300	-4.325	-4.325	-4.325
17 =	Ordentliche Aufwendungen	0	0	-555.228	-596.398	-597.943	-609.836
18 =	Ordentliches Ergebnis	0	0	-408.834	-439.998	-451.543	-463.436
21 =	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	0	-408.834	-439.998	-451.543	-463.436
24 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-300	-369	-369	-369
25 =	Ergebnis (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-409.134	-440.367	-451.912	-463.805

Erfahrungen

Im Haushaltsjahr 2012 Darstellung in 1.36702 im Aml 40

Zu Zeilennummer 5

davon:

SK 44610700:

125.894 EUR

Nutzungsentgelte gem. Vertrag für Übernachtungen

SK 44820000

20.500 EUR

Erträge aus Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbände (Gastschulbeiträge)

Zu Zeilennummer 12

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind u.a. enthalten:

SK 52311000

32.149 EUR

Aufwendungen für Mieten und Pachten für unbewegliches Vermögen lt. Vertrag mit ZGM

SK 52410100

Betriebskostenvorauszahlung an ZGM lt. Vertrag

SK 52710900

9.570 EUR

Sachausgabebudget gem. § 70 ff. Schulgesetz LSA (u.a. Kosten für Unterrichtsmaterial, Ganztagsbetreuung, Kopiertechnik und Büromaterial)

SK 52910100

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen durch das ZGM lt. Vertrag

Zu Zeilennummer 14

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind u.a. enthalten:

SK 54130000 400 EUR	Fahrtkarten für Dienstgebrauch
SK 54310400 900 EUR	Fernmeldeentgelte
SK 54312300 1.000 EUR	Spermiellensorgung

Zu Zeilennummer 24

In den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sind u.a. enthalten:

SK 58110210 200 EUR	Post- und Kurierdienst
------------------------	------------------------

Mandant: 800

Haushaltsplan Halle (Saale)
20134 Jugend,Schule,Sport,Soz.und Kult.Bildg.
4.51 Kinder, Jugend und Familie

Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	22.302.900	23.811.400	22.705.500	22.705.500	22.705.500	0
3 + Sonstige Transferenzahlungen	0	2.308.000	2.206.000	2.226.200	2.246.900	2.268.200	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	114.300	106.700	106.706	106.706	106.706	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	4.694.000	4.820.194	5.026.794	5.243.794	5.471.694	0
6 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 = Einzahlungen aus laufenden Verwaltungstätigkeit	0	29.419.200	30.944.294	30.065.200	30.302.900	30.552.100	0
9 Personalauszahlungen	0	-9.954.000	-10.984.500	-11.193.800	-11.351.500	-11.511.100	0
10 + Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-889.022	-947.787	-1.033.691	-1.040.636	-1.047.929	0
12 + Transferauszahlungen	0	-92.847.300	-97.639.300	-103.659.400	-103.991.200	-104.339.600	0
13 + Sonstige Auszahlungen	0	-6.471.600	-6.751.100	-6.751.625	-6.751.625	-6.751.625	0
14 + Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-110.181.922	-116.322.687	-122.638.516	-123.134.961	-123.650.254	0
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-80.742.722	-85.378.393	-92.573.316	-92.832.061	-93.098.154	0
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
1 Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2 + Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Veräußerung von	0	0	0	0	0	0	0

8000

E31

Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2013
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständ en	1	2	3	4	5	6	7
4 + Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5 + Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6 + Beiträge und ähnliche Eingelbe	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Investitionseinzahlunge n	0	0	0	0	0	0	0
8 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
9 Zuwendungen für Investitionsförderungs maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10 + Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11 + Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständ en	0	-11.300	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300	0
12 + Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13 + Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
14 + sonstige Investitionsauszahlun gen	0	0	0	0	0	0	0
15 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-11.300	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300	0
16 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-11.300	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300	0

Mandant: 800

Haushaltsplan Halle (Saale)
2013

- 4 Jugend,Schule,Sport,Soz.und kult.Bildg.
4.51 Kinder, Jugend und Familie
5100 Kinder, Jugend und Familie
3150-5101E Frauenschutzhau Amt 51 investiv
7510002 Frauenschutzhau

Teilfinanzplan B. Investitionsplan	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2013 EUR	Bisher bereitgestellt 2013 EUR	Gesamtanzahlungen /-auszahlungen EUR
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik									
7510002: Frauenschutzhau									
8 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	-1.800	-9.000
15 = Summe Auszahlungen	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	-1.800	-9.000
16 = Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	-1.800	-9.000

Zu Zeilennummer 11
SK 78320000
1.800 EUR Anschaffung beweglicher Sachen des Anlagevermögens (Wenigstens bis 1.000 EUR)

Mandant: 800

Haushaltsplan Halle (Saale)
2013

- 4 Jugend,Schule,Sport,Soz.und kult.Bildg.
4.51 Kinder, Jugend und Familie
5100 Kinder, Jugend und Familie
36201E Jugendarbeit investiv
7510007 Jugendarbeit

Teilfinanzplan B. Investitions- plan	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2013 EUR	Bisher be- reitet 2013 EUR	Gesam- teinzahl- /auszahl- ungen EUR
Investitionen und Investi- tionsförderungsmaßnah- men gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik									
7510007: Jugendarbeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 = Summe Einzah- lungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Ver- mögensgegen- ständen	0	-6.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	-6.000	-18.000
15 = Summe Auszah- lungen	0	-6.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	-6.000	-18.000
16 = Summe Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	0	-6.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	-6.000	-18.000

Erläuterungen

Zu Zeilennummer 11

SK 78310400
3.000 EUR Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Büroausstattung

Mandant: 800

Haushaltsplan Halle (Saale)
2013

- 4 Jugend,Schule,Sport,Soz.und Kult.Bildg.
4.51 Kinder, Jugend und Familie
5100 Kinder, Jugend und Familie
36201E Jugendarbeit investiv
7510008 Jugendarbeit
Jugendarbeit

Teilfinanzplan B. Investitionsplan	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VF 2013 EUR	Bisher be- reitsgestellt 2013 EUR	Gesam- teinzahl- lungen -auszahl- lungen EUR
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß S41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik									

7510008: Jugendarbeit									
8 =	Summe Einzahl- lungen	0	0	0	0	0	0	0	0
11 +	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Ver- mögensgegen- ständen	0	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-6.000
15 =	Summe Auszahl- lungen	0	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-2.000	-6.000
16 =	Summe Ein- und Auszahlungen (- Zuschluss / + Überschuss)	0	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-2.000	-6.000

Erläuterungen

Zu Zeilennummer 11
SK 783200900
1.000 EUR Anschaffung beweglicher Sachen des Anlagevermögens (Wertgrenze bis 1.000 EUR)

Mandant: 800

Haushaltsplan Halle (Saale)
2013

- 4
4.51
5100
3670-5101E
7510026
- Jugend,Schule,Sport,Soz.und kult.Bildg.
Kinder, Jugend und Familie
Kinder, Jugend und Familie
Sonstige Einrichtungen der Kin investiv
Kinder- u. Jugendschutzzentr. Klosterstr

Teilfinanzplan B. Investitions- plan	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2013 EUR	Bisher be- reitgestellt 2013 EUR	Gesam- teinzahl- lungen Hauszahl- lungen EUR
Investitionen und Investi- tionsförderungsmaßnah- men gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik									
7510026: Kinder- u. Jugendschutzzentr. Klosterstr									
8 = Summe Einzahl- lungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Ver- mögensgegen- ständen	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	0	-1.500	-7.500
15 = Summe Auszahl- lungen	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	0	-1.500	-7.500
16 = Summe Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	0	-1.500	-7.500

Erläuterungen

Zu Zeilennummer 11

SK 78320000

1.500 EUR Anschaffung beweglicher Sachen des Anlagevermögens (Wertgrenze bis 1.000 EUR)